

STELLUNGNAHME

zum Entwurf eines Gesetzes zur Einführung von Ausschreibungen für gesicherte Kraftwerksleistung (Kraftwerkssicherheitsgesetz) vom 22.11.2024

ITAD ist die Interessengemeinschaft der Thermischen Abfallbehandlungsanlagen in Deutschland. Über 90 Thermische Abfallbehandlungsanlagen (TAB) mit rund 95 % der bundesdeutschen Behandlungskapazität sind Mitglied der ITAD. Sie verwerten mit fast 7.000 Mitarbeitern jährlich rund 25 Mio. Tonnen Abfälle, überwiegend aus Haushalten und Gewerbe. Damit gewährleisten sie maßgeblich die Entsorgungssicherheit für Bürger und Industrie. Durch die Substitution von Strom und Wärme aus fossilen Energieträgern sowie der Verwertung der Metalle aus den Verbrennungsrückständen betrug der Beitrag der TAB zum Klimaschutz 2021 über 7 Mio. t CO₂-Äquivalente.

Interessenvertretung

ITAD ist registrierte Interessenvertreterin und wird im Lobbyregister des Bundes unter der Registernummer: R000996 geführt. ITAD betreibt Interessenvertretung auf der Grundlage des „Verhaltenskodex für Interessenvertreterinnen und Interessenvertreter im Rahmen des Lobbyregistergesetzes“.

Kontakt:

ITAD - Interessengemeinschaft der Thermischen Abfallbehandlungsanlagen in Deutschland e.V. · Peter-Müller-Straße 16a · D-40468 Düsseldorf
Tel.: +49 (0)211 93 67 609 – 0 · info@itad.de · www.itad.de

ITAD ist mit der Veröffentlichung dieser Stellungnahme einschließlich der personenbezogenen Daten einverstanden.

Die Interessengemeinschaft der Thermischen Abfallbehandlungsanlagen in Deutschland e.V. (ITAD) dankt dem BMWK für die Möglichkeit, eine Stellungnahme zum Entwurf des Kraftwerksicherheitsgesetz (KWSG-E) abgeben zu können. Durch die sehr kurze Bearbeitungsfrist gibt ITAD eine Kurzstellungnahme ab.

1. Beitrag zur Netzstabilität und Versorgungssicherheit

Mit einer Gesamtkapazität zur Erzeugung von 2,15 GW Strom können TAB einen wichtigen Beitrag zur Stabilisierung der Stromnetze leisten. Annähernd jedes ITAD-Mitglied verfügt über Turbosätze (d.h. Generatoren mit rotierenden Massen) und trägt durch die Bereitstellung einer Momentanreserve zur Stabilität der Stromnetze bei. Mit dem durchgängigen Betrieb der TAB zur schadlosen Verwertung von Abfällen leisten TAB einen Beitrag zur Bereitstellung der Grundlast.

2. TAB als flexible Speicherkraftwerke

ITAD begrüßt ausdrücklich, dass im Rahmen des KWSG-E ebenfalls der Aufbau von Langzeitstromspeichern berücksichtigt wird. Mit dem Bau von Speichersystemen wie z.B. Hochtemperatur- und Batteriespeichern an TAB-Standorten kann die bestehende Infrastruktur genutzt werden, um entsprechende Speichermöglichkeiten zu integrieren. In der Branche gibt es bereits Vorhaben, TAB zu Speicherkraftwerken weiterzuentwickeln. Diese Entwicklung sollte mit dem KWSG-E aktiv unterstützt werden.

3. Fazit

ITAD nimmt den vorliegenden Gesetzesentwurf zum Anlass, um mit dem BMWK sowie der BNetzA in Sachen der Weiterentwicklung von TAB zu Speicherkraftwerken das Gespräch zu suchen.